

Handwerk hilft Handwerk

Innungen aus dem Kyffhäuser- und Unstrut-Hainich-Kreis unterstützen Kollegen im Rhein-Erft-Kreis



20.000 Euro sammelten 13 Innungen der Kreishandwerkerschaft und das Ausbildungszentrum Bau Habi für von der Flut betroffene Handwerker. Geschäftsführer Andreas Bärwolf (links) und Kreishandwerksmeister Roland Reichenbach überweisen nun das Geld.

FOTO: CLAUDIA BACHMANN

TAMU11

Mühlhausen. 20.000 Euro spenden die Kreishandwerkerschaft Kyffhäuser/Unstrut-Hainich und das Ausbildungszentrum der Bauinnung Habi aus Sondershausen an die Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft. Die Region war Mitte Juni extrem von einem Unwetter betroffen.

Kreishandwerksmeister Roland Reichenbach aus Mühlhausen brachte die Idee in den Umlauf, unter den Innungen, nicht direkt bei den Unternehmen, Geld zu sammeln, damit in Rhein-Erft Unternehmen, die besonders Schaden genommen haben, unterstützt werden können.

Die Koordination der Ausgabe des Geldes soll die dortige Kreishandwerkerschaft übernehmen,

sagt Reichenbach und meint: „Genau dafür, für die gegenseitige Hilfe, sind einst Zünfte, Innungen und Kammern gegründet worden.“

Roland Reichenbach erwartet, dass der Wiederaufbau in der Region Rhein-Erft noch viele Jahre in Anspruch nehmen wird und kann sich gut vorstellen, nach Absprache mit den Firmen im Katastrophengebiet auch Mitarbeiter seiner Sanitärfirma zum Arbeiten in die Region zu schicken. „Allerdings nicht in blindem Aktionismus.“

Der Handwerkerschaft Rhein-Erft gehören 3115 Betriebe in zehn Innungen an; bei der Kreishandwerkerschaft Kyffhäuser/Unstrut-Hainich sind es 300 Betriebe in 14 Innungen. *cb*